



Chandan Kumar Udeda

21 Jan 2022 | 5 min read

CSR - DIE SOZIALE VERANTWORTUNG DER UNTERNEHMEN



Während die Begriffe CSR und Nachhaltigkeit in jüngster Zeit zunehmend synonym verwendet werden, wird in den international anerkannten Referenzdokumenten CSR als die Verantwortung des Unternehmens für seine

Auswirkungen auf die Gesellschaft in Bezug auf soziale, ökologische und wirtschaftliche Aspekte definiert.

Zu den wichtigsten Themen bei CSR gehören beispielsweise Umweltmanagement, Ökoeffizienz, verantwortungsbewusste Beschaffung, Einbeziehung der Stakeholder, Arbeitsnormen und -bedingungen, Beziehungen zu Mitarbeitern und Gemeinden, soziale Gerechtigkeit, Gleichstellung der Geschlechter, Menschenrechte, gute Unternehmensführung und Korruptionsbekämpfung.

Im heutigen wettbewerbsorientierten Geschäftsumfeld helfen CSR-Programme den Unternehmen, sich einen Vorteil gegenüber ihren Mitbewerbern zu verschaffen und bei den Verbrauchern eine Art Vertrauen zu schaffen, indem sie positive Auswirkungen auf die Gesellschaft haben. Um dies zu erreichen, müssen CSR-Programme jedoch strategisch auf die Art und auf das Geschäftsmodell eines Unternehmens abgestimmt sein.

Hier sind 6 Tipps zur Verbesserung deiner sozialen Verantwortung als Unternehmen, damit dein Unternehmen auch die Aufmerksamkeit und Anerkennung erhält, die es als nachhaltiges Unternehmen verdient.

Initiativen integrieren und messen

Die Kunst der Integration und der Messung der CSR Initiativen ist das, was das Konzept der CSR für Ihr Unternehmen zur Routine werden lässt. Kleine Unternehmen können z. B. mit dem Abfallmanagement beginnen, indem sie die Konzepte der Verringerung, Wiederverwendung und des Recyclings übernehmen und parallel dazu eine Software für das Abfallmanagement einsetzen oder ihre eigene Strategie mit Hilfe von KPIs entwickeln, um die Menge des erzeugten, verringerten, wiederverwendeten und recycelten Abfalls zu verfolgen. Etablierte Unternehmen wiederum können sich an Unternehmen wie HP und IKEA orientieren, die für ihre

Nachhaltigkeitspraktiken bekannt sind und diese dabei als Benchmark für die Umsetzung und Messung von CSR nutzen.

Commitment in der Führungsebene ist entscheidend

Egal, ob es darum geht, Mitarbeiter einzubinden, neue Ideen zu verwirklichen oder das erforderliche Budget für die CSR-Aktivitäten zu gewinnen, die Unterstützung durch die Unternehmensleitung ist unabdingbar. Sie können ein Netzwerk von Menschen aufbauen, die eine Vision für Nachhaltigkeit teilen und so den Widerstand in Ihrem Unternehmen ausschalten. Zum anderen können sie durch das befolgen von Tipps eine Strategie ausarbeiten, um dem Vorstand die Vorteile darzulegen, z. B. durch den Aufbau eines Netzwerks und die Einbindung der Mitarbeiter, die Festlegung von Anreizen für ihre Bemühungen, die Bedeutung des Feedback-Systems usw. und darüber ihr Vertrauen zu gewinnen. Die Entscheidungsträger wiederum sollten die Fackelträger sein, wenn es darum geht, CSR zu fördern und den Mitarbeitern mit gutem Beispiel voranzugehen. Sie können versuchen, einen nachhaltigen Lebensstil zu pflegen, umweltfreundliche/öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, unnötige Geschäftsflüge zu vermeiden, sich an wohltätigen Aktivitäten zu beteiligen und vor allem transparent zu sein.

Einbindung der Mitarbeiter

Der beste Weg um deine CSR Initiativen zu fördern, ist die Mitarbeiter mit einzubinden. Es ist ratsam, ihnen

Vergünstigungen zu gewähren, z. B. Freistellungen für ehrenamtliche Tätigkeiten für wohltätige Zwecke oder ihre Bemühungen durch die Verleihung von Preisen für einen nachhaltigen Lebensstil anzuerkennen, nach Möglichkeit Home-Office anzubieten, die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu fördern usw..

Partnerschaften aufbauen

Eine weitere wichtige Möglichkeit, die sich im Laufe der Zeit zu einer Art Trend entwickelt hat, ist die Partnerschaft mit jemandem außerhalb deines Unternehmens, der sich für Nachhaltigkeit einsetzt. Dies ist eine großartige Möglichkeit, um deine Bemühungen um Nachhaltigkeit langfristig zum Erfolg zu verhelfen. Eine solche Partnerschaft kann einfach mit dem Ziel eingegangen werden, dein Unternehmen mit neuen Möglichkeiten zu verbinden, z. B. mit einer lokalen NGO, die sich für die Ideen einsetzt, mit denen deine Unternehmenswerte übereinstimmen und entweder in sie zu investieren oder sie durch ehrenamtliche Tätigkeiten zu unterstützen. Auf diese Weise können sowohl dein Partner als auch dein Unternehmen von den Vorteilen profitieren.

Inklusive Arbeitsumfeld

Um eine möglichst zufriedenen und leistungsstarke Belegschaft zu haben, ist es wichtig, ein inklusives und nicht-diskriminierendes Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich die Mitarbeiter wohl fühlen. Dies beginnt mit einem inklusiven Einstellungsverfahren. Es ist darauf zu achten, dass es weder zu

direkter noch zu indirekter Diskriminierung kommt. Um z.B. eine indirekte Diskriminierung auf Grundlage der Herkunft zu vermeiden, sollten Stellenausschreibungen auch auf Englisch veröffentlicht werden, sofern für die Stelle keine Deutschkenntnisse erforderlich sind. Somit auch eine breitere Menge die Möglichkeit hat, sich für diese Position zu bewerben. Das Unternehmen sollte auch Jobsharingmodelle oder Teilzeitstellen anbieten, um für Arbeitnehmer mit Kindern attraktiver zu sein. Damit jeder Mitarbeiter weiß, welche Werte im Unternehmen gelebt werden sollen, ist es zu empfehlen, einen Abschnitt über Antidiskriminierung im Code of Conduct festzuhalten. Falls es im Einzelfall doch zu einer Diskriminierung kommt, sollte das Unternehmen einen funktionierenden Beschwerdemechanismus haben, der von Betroffenen einfach genutzt werden kann, damit solche Vorkommnisse in Zukunft auch vermieden werden können.

Erfassen von aktivem Feedback

Ein funktionierendes Feedback-System ist unerlässlich, damit ein Unternehmen sein volles Potenzial entfalten kann. Es hilft, um Probleme, die sonst unbemerkt bleiben, nicht nur zu sehen, sondern auch zu beheben. Das geht am besten, indem du deine Mitarbeiter zu Nachhaltigkeitsthemen befragst, Veranstaltungen dazu organisierst und einen echten Dialog darüber führst, was sie tun wollen, wie du sie am besten einbinden kannst und was sie von bestimmten Initiativen halten usw..

Wir hoffen, diese Tipps helfen dir dabei, deine soziale Verantwortung und deren Berichterstattung auf die nächste Stufe zu heben. Setze diese Tipps gleich um und beobachte die positiven Auswirkungen.